

Ulrich Winkler

IG⁹

Zwischen Wissensökonomie und
Vertragstheorie

Mit einem Geleitwort von Prof. Dr. Reinhard H. Schmidt

Deutscher Universitäts-Verlag

Inhaltsverzeichnis

r	
Abbildungsverzeichnis	XVII
Verzeichnis der verwendeten Symbole	XIX
Abkürzungsverzeichnis	XXI

Einleitung

1. Thematische Einführung	1
2. Ziele und Aufbau der Arbeit	4

I'

Teil A - Methodologische und Inhaltliche Positionsbestimmung ^

1. Methodik und Grenzen der Arbeit	7
2. Die Grenzen meiner Sprache sind die Grenzen meiner Welt - einige grundlegende Überlegungen zu Sinn und Kriterien von Begriffsdiskussionen	14

Teil B - Die Grenzen der Unternehmung in der Unternehmenstheorie

1. Die Grenzen der Unternehmung in Klassik und Neoklassik	19
1.1 Einige Bemerkungen zur Klassik.....	19
1.2 Die Unternehmung und ihre Grenzen bei Marshall.....	27
1.3 Die Unternehmung und ihre Grenzen in der Allgemeinen Gleichgewichtstheorie.....	32
1.4 Grey box': Die Tendenz zu Xarge-scale-production' in Klassik und Neoklassik bietet keine ausreichende Erklärung für die Grenzen der Unternehmung ...	34
2. Industrieökonomie, Strategische Unternehmenstheorie und die Grenzen der Unternehmung	36
2.1 Die Entwicklung der Industrieökonomie - erste strategische Aspekte der (Grenzen der) Unternehmung.....	36
2.2 Michael Porter- nichts Neues von den Grenzen.....	43
2.3 Andere strategietheoretische Strömungen.....	47

2.3.1	Systemtheoretische Ansätze.....	47
2.3.2	Das virtuelle Unternehmen und andere 'Wingdings'.....	53
3.	Neuland: Kontrakte und Kompetenzen.....	56
3.1	Coase und Hayek: Transaktionskosten und Wissen - Zentralisierung und Dezentralisierung. Die Geburt zweier Paradigmata.....	57
3.2	Die 'Grey box' wird geöffnet (I): Kompetenzen.....	60
3.2.1	The firm as a bundle of resources': Penrose.....	61
3.2.2	The firm as a bundle of resources/competencies': Der Resource-based view.....	73
3.3	Die 'Grey box' wird geöffnet (II): Kontrakte.....	90
3.3.1	The firm as a hierarchy': die Grenzen der Unternehmung bei Coase.....	91
3.3.2	The firm as a governance structure': Williamson und die Transaktionskostentheorie.....	104
3.3.3	The firm as a collection of assets': Die Property Rights-Theorie.....	124
	I'	
4.	Zusammenfassung.....	138

Teil C - Die Grenzen der Unternehmung als vertraglich institutionalisierte Wissensmembran

1.	Hintergrund und Konstrukte des Modells.....	141
1.1	Unternehmung.....	142
1.2	Wissen.....	150
1.3	Kostenformen.....	170
1.3.1	Spezifitätskosten.....	170
1.3.2	Managementkosten.....	177
2:	Ein heuristisches Modell.....	198
2.1	Grundstruktur des Modells.....	199
2.2	Die Interaktion von Management- und Spezifitätskosten in der Bestimmung der effizienten Grenzen der Unternehmung.....	206
2.3	Anwendungen und Erweiterungen.....	210
2.3.1	Anwendungsbeispiel Entwicklungsländer.....	210
2.3.2	Anwendungsbeispiel Netzwerke in der Automobilindustrie.....	212
3.	Zusammenfassung.....	214

Schlussbetrachtung

Kontrakte und Kompetenzen in der Theorie (der Grenzen) der Unternehmung 218

Literaturverzeichnis 221